

nem unschuldigen Tod bezahlt. Zur Belohnung hat er ihn von den Toten wieder lebendig gemacht und ihm die Macht gegeben alle zu retten, die an ihn glauben.

Wenn Jesus wiederkommt, ...

dann kommt er in großer Macht als der Richter der Lebendigen und Toten. Darum ruft uns Gott zu Jesus. Wir spüren den Heiligen Geist, der unser Herz bewegt, wenn wir von seinem Tod für uns hören, damit wir Jesus annehmen. Mancher vermisst ihn nicht, weil es sich ohne Jesus gut feiern läßt. Umso mehr fehlt er in der Ewigkeit.

CHRISTLICHE GLAUBENSINFOS
Michael Licher, Silcherstr.5
49076 Osnabrück, way2god.de

JESUS sagt:

„Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.“ (Joh.12,46)

Ohne IHN werden wir in der Finsternis sein, wenn die Freuden dieser Welt vorüber sind. Es geht nicht darum, in welche Kirche man geht, sondern dass Jesus durch den Glauben in unser Herz kommt. Wir haben genug falsch gemacht ohne Gott. Lasst uns mit ihm Frieden schliessen durch Jesus. Er vergibt uns, wenn wir unsere Sünden zugeben, damit er uns mitnimmt zur ewigen Freude in seinem Reich. *Michael Licher*

way2god.de

**Lasst euch mit
Gott versöhnen!**

Stell Dir vor, es ist

WEIHNACHTEN



**... und das Christkind
geht nicht hin!**

„Alle Jahre wieder“

singen die Leute, doch das Christkind kommt nicht! Nicht dieses Jahr, nicht nächstes Jahr; es kommt gar nicht mehr, denn

JESUS ist kein Kind mehr!

Einmal kam er als Kind zur Welt, um als das Lamm Gottes die Menschenschuld zu bezahlen. Doch wenn er wiederkommt, dann kommt er als Erwachsener, so wie er auferweckt worden ist und in den Himmel gefahren!

Der Kinderglaube, ein Mißverständnis?

Jesus hatte mit dem Kinder glauben jawohl nicht gemeint, dass glauben soll er wäre ein Kleinkind, das man verschaukeln kann. Sondern seine

Botschaft soll man aufnehmen wie ein Kind, das Vertrauen hat.

„Wenn ihr das Himmelreich nicht aufnehmt wie ein Kind, werdet ihr nicht hineingehen.“ (Mt.18,3)

Wir mögen schlaue Menschen sein, die große wissenschaftliche Erfolge vorweisen, doch wenn es um die Seele und die Ewigkeit geht, wissen wir nicht mehr als ein Kleinkind, das ganz auf die Fürsorge seiner Eltern angewiesen ist. Mit unserem Verstand und Wissen können wir das Jenseits nicht erfassen und begreifen, wie man einmal zu Gott in den Himmel kommt. Darum ist es so wichtig und wertvoll ganz auf das Wort Gottes zu vertrauen, das uns Jesus gebracht hat, wie wir ihn im Neuen Testament der Bibel kennen lernen.

„Untersucht die Schriften, denn sie sind es, die von mir Zeugnis ablegen.“ (Joh.5,39)
sagt Jesus.

Wo ist JESUS?

Sein Grab ist leer und zur Krippe kommt er nicht mehr. Jesus selbst sagte:

„Wenn dann jemand zu euch sagt: Schau her, hier ist der Christus! Siehe dort! so glaubt es nicht!“ (Mk.13,21)

„Denn wie der Blitz vom Osten ausstrahlt und bis zum Westen leuchtet, so wird es sein, wenn der Menschensohn kommt.“ (Mt.24,27)

Aber bis dahin musste Jesus sich in den Himmel zurückziehen, wo er alle Hände voll zu tun hat. Er vertritt uns vor Gott, damit wir an seine Botschaft glauben und Vergebung unserer Sünden finden, die uns sonst von Gott trennt. Denn

Jesus ist „das Lamm Gottes, das die Schuld der Welt abträgt.“ (Joh.1,29)

Gott wollte, dass sein Sohn Jesus, unsere Schuld mit sei-